

Obsttafel Nr. 279

Winter-Bananenapfel

Geschichte: Eine alte nordamerikanische Sorte (1876). Die hier abgebildeten Früchte sind zu wenig rot. Sie werden in sonniger Lage stärker rot gestreift. Die Früchte stammen aus dem Garten Reichl, Kleingartenverein „Zukunft“, Wien XV, Kannegasse, von einem Spalier. Sie sind mittelgroß.

Äußere Merkmale: Ein runder bis plattrunder Apfel, flach gewellt, ähnlich dem Minister Hammerstein. Grundfarbe ist grün bis gelblichgrün, in der Reife gelb bis goldgelb, rot gestreift und weiß punktiert. Der Kelch ist halboffen, öfter geschlossen in einer flachen Bucht. Der Stiel ist sehr lang und sitzt in einer regelmäßigen weiten Stielbucht. Stielbucht und Kelchbucht sind nicht berostet.

Innere Merkmale: Das Fleisch ist grünlich-weiß, zart, mürbe, der Geschmack süß, stark gewürzt, wenig Säure. Das Kernhaus ist groß, mit offenen Kammern und gut ausgebildeten Kernen. Wie alle Amerikaner hat auch diese Sorte zu wenig Säure, und ist für unseren Gaumen zu stark gewürzt.

Reife und Haltbarkeit: Baumreif Mitte September bis Mitte Oktober, haltbar bis Jänner-Februar.